

Namen, Nomenklatur

Beitrag von „Karl1“ vom 16. Februar 2010, 08:41

Hallo Alex und Hybridenfreunde,

das Thema Nomenklatur ist allerdings sehr schwierig und unübersichtlich.

So bekommt man Trichocereus bridgesii jetzt sehr oft als Echinopsis bridgesii angeboten. Das es eine Eps. bridgesii schon vorher gab und es eine völlig unterschiedliche Pflanze ist scheint vielen egal, denn der Tricho sollte ja eigentlich jetzt Eps.lageniformis heißen.

Oder bei Kreuzungen mit botanischen Arten, wenn ich mir da ansehe was allein zu Echinopsis marsoneri degradiert wurde... dazu gehören die Lobivien glauca, haageana, jajoiana, marsoneri, rubescens, muhriae und einige andere sowie deren Varietäten.

Alles die gleiche Pflanze ??? Wohl kaum...

gruß Alex

Wir reden doch hier immer noch von botanischen Arten. In der Neuordnung von David Hunt haben wir alle eine Systematik in die Hand bekommen mit der wir Arbeiten können. Jeder hat die gleichen Bedingungen ob Händler oder Hobbyzüchter. Mag in vielen Punkten sie nicht mit unseren Vorstellungen übereinstimmen, wir müssen nur diesen Weg gemeinsam gehen.

Es ist schwer etwas Neues in die Köpfe zu bekommen, wenn noch nicht mal die Botaniker sich daran halten. Jeder ist des anderen nicht wohl gesonnen und erkennt die Arbeiten des anderen nicht an. Kauft man sich da ein neues Buch ist dieses wieder auf einer Systematik vor 50 Jahren nach Backeberg aufgebaut.

Als ich noch Lobivia in meiner Sammlung pflegte war die Aufteilung schon so wie im 2. Abschnitt und ich hatte viele davon im Bestand und auch zur Blüte gebracht. Es sind nicht die gleichen Pflanzen, sind aber gut von einander zu unterscheiden.

[Haageanae - Jajoianae \(5\) \(13\)](#)

marsoneri **Werd. 1932**

Blüten gelb, Schlund purpurrot

marsoneri MN 169 (orange flower)

marsoneri MN 169 (reddish flower, close-up)

marsoneri MN 174

marsoneri v. buiningiana **Ritter FR 55**

marsoneri v. caspalasensis **MN 153**

marsoneri v. miniatinigra **L556**

marsoneri v. tuberculosa

marsoneri v. iridescens **Backeb. 1935**

marsoneri v. muhriae **Backeb. 1963**

marsoneri v. flaviflora **Backeb. 1963**

marsoneri v. uitewaaleana BUIN. 1951

marsoneri subv. rubescens Backeb. 1932

Blüten goldgelb, rötlich umsäumt, 6,5 breit

marsoneri v. tenuispina Backeb. 1932

marsoneri v. haageana Backeb. 1933

Blüten hellgelb, 7 cm lang und 6,5 cm breit, Schlund dunkelrot,

Glocken bis trichterförmig

Körper 30 cm hoch und 10 cm breit

Rippen 20 – 22 und Areolen grauweißfilzig im 1,5 cm Abstand

Mittelstachel 4-6 cm lang schwarz später grau

marsoneri v. albihepatica Backeb. 1935

marsoneri v. bicolor Backeb. 1935

marsoneri v. chrysantha Backeb. 1935

marsoneri v. cinnabarina Backeb. 1935

marsoneri v. stellata Backeb. 1935

marsoneri v. leucoerythrantha Backeb. 1935

marsoneri v. croceantha Backeb. 1935

marsoneri v. durispina Backeb. 1935

marsoneri subv. fleischeriana Backeb. 1934

marsoneri subv. jajoiana Backeb. 1934

Blüte wein-tomatenrot, Schlund schwarzviolett, breiter Kelch becherförmig,

langer Mittelstachel fehlt

jajoiana v. aurata Rausch 1985 – Typus 701

jajoiana v. caspalasensis MN 153

jajoiana v. elegans Rausch 1985 – Typus 36

jajoiana v. nidularis Rausch 1985 – Typus 702

jajoiana v. paucicostata 'glauca' MN 36

jajoiana v. paucicostata 'glauca' MN 190

jajoiana v. paucicostata WR 217

jajoiana v. paucicostata 'glauca' WR 218 n.n.

jajoiana v. pungens Rausch 1985 - Typus 516

jajoiana L 523

marsoneri v. carminata Wessn. 1949

marsoneri v. splendens Wessn. 1949

marsoneri subv. paucicostata Rausch 1971

Blüten wie glauca, Mitteldornen unterschiedlich

marsoneri v. glauca Rausch 1971

Blüten becherartig erweitert, orange bis rot, Schlund schwarz, 5-6 cm breit, Knospen schwarz, Mittelstachel 6-8 cm lang nach oben stehend

marsoneri subv. vatteri Krainz 1947

Blüten weiß, Schlund schwarz

marsoneri v. gregeri Kreuz 1935

marsoneri v. nigrostoma Buin. 1950

Blüten goldgelb, breiter Kelch

marsoneri v. robusta Backeb. 1935

Das andere Problem mit der Mehrfachbenennung und Verwendung der gleichen Namen für unterschiedliche Kreuzung der Hybriden.

Das liegt doch in unserem Bereich und hier müssen wir Ordnung schaffen.

Zu den Echinopsis

calorubra Card, 1957

Blüten lachsrot,

calorubra v. mizquensis WR 610

calorubra v. mizquensis WR 463

calorubra v. grandiflora
calorubra v. megalcephala
calorubra v. mizquensis Rausch 1972
calorubra v. pojoensis Rausch 1968

obrepanda v. frankii
obrepanda v. aguilari Vasqu, 1974
obrepanda v. purpurea

Die Systematik von mir braucht nicht zu stimmen. Ich müsste mal alle Infos zusammenfassen und neu bewerten. In dieser Systematik liegt doch bestimmt viel von Backeberg drin. Hier würde ich Vorschlagen eine Landkarte z.B. von Rausch zu nehmen und die Vorkommen da hinein zeichnen, damit auch eine Übereinstimmung vorliegt.

Gruß
Karl